

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

22.9.1905



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. September 1905.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von
Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Fritz Rémond.
Desdemona, seine Gemahlin	Ada von Westhoven.
Jago, Fähnrich	Jan van Gorkom.
Emilia, dessen Gattin	Rosa Ethofer.
Cassio, Hauptmann	Hans Bussard.
Rodrigo, ein edler Venetianer	Friedrich Erl.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hans Keller.
Montano, der Vorgänger Othellos in der Statthalterei von Cypern	Franz Koba.
Ein Herold	Adolf Bodenmüller.
Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen und Venetianische Nobili. Cyprioten beiderlei Geschlechts, Krieger, ein Schenkwirt mit Gehilfen, Volk u. s. w.	

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern.

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen **zehn** Uhr.

Kasse-Öröffnung: **halb 7** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. *M* 5.—, Sperrsiß I. Abt. *M* 4.— u. s. w.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld
angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch
die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 23. September: **5. C. Die Herren Söhne.**

Sonntag, den 24. September: **6. B. Figaros Hochzeit.**

Freitag, den 22. September 1905.

2. Vorstellung außer Abonnement
des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Der Familientag.

Lustspiel in drei Akten von Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:

Egon Freiherr von Wollien-Wollien	Hugo Höcker.
Richard Freiherr von Wollien, Generalmajor	Josef Mark.
Elli, seine Tochter	Elfriede Mahn.
Kaspar, sein Sohn, Kadett	Alwine Müller.
Sigismund, Freiherr von Wollien, fürstlicher Hofmarschall	Wilh. Wassermann.
Armgard, seine Frau	Marie Frauendorfer.
Ludolf, Freiherr von Wollien-Krappenthien, Rittergutsbesitzer	Hugo Hasskerl.
Marie, seine Frau	Christine Friedlein.
Gerd, sein Sohn, Regierungsassessor	Felix Baumbach.
Erna } seine Töchter	{ Maria Genter.
Ada }	{ Martha Rebe.
Lia }	{ Bertha Grässer.
Mia }	{ Elisabeth Walter.
Dr. Wolfgang von Wollien, Professor der Archäologie	Adolf Hallego.
Otto, sein Sohn, Oberleutnant	Fritz Soot.
Clotilde von Wollien	Luise Kachel-Bender.
Genoveva von Wollien	Julie Schwarz.
Kurt von Wollien, Rechtsanwalt und Notar	Heinrich Schilling.
Victor Freiherr von Wollien, Leutnant	Siegfried Heinzl.
Karl Ruschke	Wilhelm Kempf.
Elise, seine Frau	Marie Wolff.
Hilde Ramberg, beider Pflgetochter	Lisa Pödechtel.
Kanzleirat Ruschke	Max Schneider.
Behrend, Oberkellner	Hermann Benedict.
Fritz } Kellner	{ Herm. Nesselträger.
Max }	{ Josef Mark jr.

Eine Garderobefrau, Gäste, Kellner.

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, der dritte Akt auf Schloss Wollien.

Anfang: sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:
im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 21. September**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Freitag, den 22. September**, nachmittags von 3—5 Uhr, an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 6 M. — Pf.	Sperrsitz II. Abt. 3 M. 50 Pf.
1. Rang Loge 5 „ 50 „	2. Rang Loge 2 „ 20 „
Amphitheater 5 „ 50 „	3. Rang Loge 1 „ 20 „
Parterreloge 4 „ 50 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang — „ 90 „
Sperrsitz I. Abt. 4 „ 50 „	Galerie — „ 60 „

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Mittwoch, den 27. September: **1. Abonnements-Vorstellung. „Die Herren Söhne“.**